

Modifikation der eidgenössischen Analysenliste: Eingabe

Brief an Dr. Peter Indra, Vizedirektor des Bundesamtes für Gesundheit, vom 15. August 2007

Sehr geehrter Herr Dr. Indra

Wie Ihnen bekannt ist, durften wir uns im Frühjahr dieses Jahres mit Ihnen über die Modifikation der eidg. Analysenliste unterhalten, wofür wir Ihnen nochmals bestens danken. In der Zwischenzeit haben sich die Verantwortlichen der wichtigsten Verbände und Institutionen der Schweiz, die in der Labormedizin engagiert sind, zu einer Lagebeurteilung zusammengefunden und sich zu einem gemeinsamen Vorgehen entschlossen. Es sind dies SULM, H+, SVDI, SLSA, FMH, FAMH, Santésuisse, GDK, SAMW, labmed.

In der Beilage finden Sie das gemeinsam erarbeitete Statement mit den Erläuterungen. Wir zeigen Ihnen darin die Komponenten auf, die dazu führen sollen, dass die Labormedizin kontinuierlich noch kosteneffizienter und nutzbringender optimiert wird, ohne

indessen die bestehende, hohe Versorgungsqualität im Kern zu gefährden. Sie erkennen daraus, dass sich dabei eine Reihe von gestaffelten Massnahmen ergeben.

Wir sind gerne bereit, Ihnen mit einer Delegation die Hintergründe unserer Überlegungen und die erforderlichen Eckwerte der Umsetzung näher zu erläutern. Wir schlagen Ihnen deshalb vor, dies im direkten Gespräch vorzunehmen, welches als Plattform dienen kann, den Umsetzungsplan zu strukturieren und auch in Ihrem Sinne zu konkretisieren. Gleichzeitig würde dieses Vorgehen dazu beitragen, die anvisierten Massnahmen in den hier vereinten 10 Institutionen vertraut machen können, um schlussendlich eine politisch tragfähige Lösung zu ermöglichen.

An der Ausarbeitung der hier vorliegenden Eingabe waren die Fachbereichsleiter/innen oder Zentralsekreta-

riate in Rücksprachen mit ihren Präsidenten der erwähnten Institutionen beteiligt. Wegen bereits festgelegten Sitzungsterminen kann die Zustimmung durch die einzelnen Vorstände erst auf Ende August erfolgen. Wir werden Sie dazumal darüber orientieren. Im Weiteren können wir Ihnen auch eine französische Übersetzung der Eingabe in Aussicht stellen.

Wir sehen gerne Ihrer Antwort entgegen und danken für Ihre Aufmerksamkeit, die Sie unserem Anliegen entgegenbringen!

Freundliche Grüsse
Prof. Dr. med. A.R. Huber,
Präsident SULM